

Presse-Information

498/2003

Gemeinsame Presse-Information von Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) und Deutscher Bahn AG

Bahnhof Nordholz wird umgebaut

Neuer Bahnsteig für barrierefreies Ein- und Aussteigen – Bauarbeiten beginnen am 24. November 2003

(Hannover, 20. November 2003) Der Bahnhof Nordholz wird umgebaut und modernisiert. Die Arbeiten beginnen am 24. November 2003.

Die alten, teilweise nicht mehr genutzten Bahnsteige werden vollständig entfernt und ein neuer Bahnsteig gebaut.

Dieser hat eine Länge von rund 130 Metern. Er wird auf 55 Zentimeter angehoben, wodurch der Ein- und Ausstieg in die Fahrzeuge wesentlich erleichtert wird. Ein modernes Wegeleit- und Informationssystem und Blindenleitstreifen komplettieren die Bahnsteigausstattung.

Es wird eine Rampe erstellt, so dass mobilitätseingeschränkte Personen den Bahnsteig und die P&R-Anlage bequem erreichen können.

Ein Wetterschutzhaus mit Sitzmöglichkeiten sowie eine Lautsprecher- und Beleuchtungsanlage werden ebenfalls installiert.

„Nordholz ist ein Beispiel für die Bemühungen von Bund, Land, Gemeinde und Deutscher Bahn AG, auch die Bahnhöfe auf dem Land auf den neusten Stand zu bringen. Nach Wremen und Bremerhaven Lehe ist Nordholz ein weiterer modernisierter Bahnhof zwischen Bremerhaven und Cuxhaven.“, so Peter Hörnschemeyer, Leiter des zuständigen Bahnhofsmanagements in Bremen.

„Bequemes, stufenloses Ein- und Aussteigen gehört zum neuen Angebotskonzept der Nordseebahn, die Mitte Dezember als Kooperation von Deutscher Bahn AG und Eisenbahnen und Verkehrsbetrieben Elbe-Weser (EVW) auf dieser Strecke startet. Die EVW bringt dabei neue Fahrzeuge aus unserem Landespool mit. Der neue Bahnsteig in Nordholz rundet das Konzept weiter ab“, so Dr. Wolf Gorka, Geschäftsführer der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen.

Presse-Information

498/2003

Die Gesamtkosten für den Umbau belaufen sich auf circa 456 000 Euro; wovon der Bund rund 307 000 Euro trägt. Das Land Niedersachsen übernimmt rund 53 000 Euro; auch die Gemeinde Nordholz beteiligt sich finanziell.

Die Arbeiten werden voraussichtlich zum Sommeranfang 2004 beendet sein.

Der Zugverkehr läuft während der Bauarbeiten weiter. Die Deutsche Bahn AG ist bemüht, die Beeinträchtigungen für Kunden so gering wie möglich zu halten.

Trotz des Einsatzes modernster Baumaschinen sind Lärm- und Schmutzbelästigungen während der Bauarbeiten nicht ganz zu vermeiden.

Karin Thümlein
Landesnahverkehrsgesellschaft
Niedersachsen mbH, Hannover
Pressesprecherin
Tel. 0511 3485358
Fax 0511 3485399
thuemlein@lnvg.de
www.lnvg.de

Norbert Giersdorff
Stellvertr. Pressesprecher für
Bremen und Niedersachsen,
Hannover
Tel. 0511 286-3497
Fax 0511 286-3345
norbert.giersdorff@bahn.de
www.bahn.de/presse